

Die Berufswahlorientierung an der RSK

Die Berufs- und Studienorientierung ist als Prozess zu betrachten, der in Jahrgangsstufe 5 beginnt und sich bis zum Ende der Schulzeit fortsetzt. Er berücksichtigt ab der Jahrgangsstufe 8 die vier Phasen der Berufs- und Studienorientierung, von der Erkennung eigener Potenziale, über das Kennenlernen der Berufsfelder und der Erprobung in der Praxis der Arbeitswelt, der Konkretisierung der Berufs- und Studienwahl bis zur abschließenden konkretisierten Übergangsgestaltung.

Ziele der Berufsorientierung

Ziel ist, die Schülerinnen und Schüler zum Ende Ihrer Realschullaufbahn in die Lage zu versetzen, eine fundierte, d. h. auf objektive und subjektive Kriterien fußende Berufswahlentscheidung zu treffen. Eine breit gefächerte Vorbereitung auf das Berufsleben wird gewährleistet durch unterrichtliche sowie außerunterrichtliche Maßnahmen, von denen die wichtigsten im Folgenden beschrieben werden.

Neben punktuellen Aktionen in der Unterstufe liegt der Schwerpunkt der Berufswahlorientierung sachgemäß in den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10. Unterstützung für ein praxisnahes Herantasten an die Berufswelt finden wir bei externen Partnern wie Wirtschaftsunternehmen und Behörden.

Hierbei ist es der RSK wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler durch die Berufswahlorientierung frühzeitig beim Erkennen eigener Fähigkeiten und Interessen unterstützt und mit dem nötigen Wissen und Kompetenzerwerb bei der Planung ihrer beruflichen Zukunft begleitet werden. Außerdem begreift sich die Berufswahlorientierung als Bestandteil der individuellen Förderung nach verbindlichen Kriterien, insbesondere im Hinblick auf Nachhaltigkeit, Transparenz und Geschlechtersensibilität.

Um diesen Prozess zur Zufriedenheit aller zu erfüllen, bezieht die Berufswahlorientierung an der RSK die Eltern und Erziehungsberechtigten der Schüler*innen mit ein und arbeitet aktiv mit den außerschulischen Kooperationspartnern (u.a. Agentur für Arbeit, Universität Duisburg Essen, TU Dortmund, Evonik, EVAG, Barmer und viele weitere Unternehmen) zusammen.

Unterstützung bei der individuellen Planung

Das Konzept sieht unterschiedliche Formen der Beratung vor:

- Elternabend (Ende Klasse 8) zur Vorstellung des Berufswahlorientierung-Prozesses (Evonik, Agentur für Arbeit, Studien- und Berufswahlkoordinator*in, Kurzform: StuBo)
- Elternabend zur Vorstellung der Potenzialanalyse (Kolping Berufsbildungswerk)
- Ende 8.Klasse/Anfang 9. Klasse finden Klassengespräche und individuelle Gespräche durch Mitarbeiter der Agentur für Arbeit statt.
- Einzelgespräch und Anschlussvereinbarung (u.a. mit Mitarbeitern der Agentur für Arbeit)
- Bewerbungstraining 2. Halbjahr Klasse 9 (Barmer)
- Hilfe bei der Suche nach dem Schülerbetriebspraktikum (drei Wochen)
- Unterstützung und Organisation von Messebesuchen/ Ausbildungsbörsen
- Einzelfallberatung
- Einladung von ausgewählten Kooperationspartnern
- Beratung durch Klassenlehrer
- Sprechstunde der Agentur für Arbeit/StuBo

Einbindung von Eltern und Erziehungsberechtigten

Eltern werden aktiv in den Prozess der Berufswahlorientierung eingebunden. Sie können an diversen Elternabenden/Infoveranstaltungen (z.B. Tag der offenen Tür für Berufskollegs) und Sprechstunden sowie dem Rückmeldegespräch zur Potenzialanalyse teilnehmen. Insbesondere durch die Anschlussvereinbarung im Jahrgang 9 können die Eltern die Berufsorientierung begleiten.

Übersicht Jahrgang 8

Zeitpunkt	Thema	Aktivitäten (Kurzbeschreibung)	verantwortliche Lehrkräfte und Akteure
8.1	Potenzialanalyse	Inhalte und Abläufe klären	StuBo Klassenlehrer*in
8.2	Berufsfelderkundung (Betriebsbesichtigung Ruhrbahn, Girls' and Boys' Day, Tag für Afrika)	Arbeiten in verschiedenen Betrieben	StuBo Klassenlehrer*in
8.1/2	Informationen zur Berufswahlorientierung	Schnuppertage bei Evonik Elterninformationsabend	StuBo Klassenlehrer*in Mitarbeiter*innen der Betriebe

Übersicht Jahrgang 9

Zeitpunkt	Thema	Aktivitäten (Kurzbeschreibung)	verantwortliche Lehrkräfte und Akteure
9.1	BIZ	Besuch Berufs-Informations- Zentrums	Klassenlehrer*in
9.2.	Betriebspraktikum (drei Wochen)	In ausgewählten Betrieben arbeiten	StuBo
9.2.	Bewerbungstraining	Externe Coaches führen ein Bewerbungstraining durch	StuBo
9.2.	Anschlussvereinbarung	Elterninformationsabend Schulsprechstunde	Berufsberater Agentur für Arbeit / StuBo

Übersicht Jahrgang 10

Zeitpunkt	Thema	Aktivitäten (Kurzbeschreibung)	verantwortliche Lehrkräfte und Akteure
10.1./2	Schulsprechstunde	Konkretisierung der nachschulischen Laufbahn	Berufsberater Agentur für Arbeit/StuBo
10.1	Vorstellung weiterführender Schulen	Informationen für Eltern und Schüler über Essener Berufskollegs und Essener Gymnasien	Weiterführende Schulen/StuBo
10.1	Anmeldung weiterführende Schule/ Ausbildung	schüler online	StuBo

Erklärungen der einzelnen Bausteine

Baustein Potenzialanalyse (PA)	
Inhaltliche Kurzbeschreibung	Eintägige Potenzialanalyse bei einem Bildungsträger
Ziele	Schüler*innen entdecken ihre fachlichen, methodischen, sozialen/ personalen / (geschlechtsuntypischen) Potenziale im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt
Jahrgangsstufe	8.1
Fachbezüge und -verortung	Politik und Deutschunterricht
Verantwortlichkeiten	Organisation: StuBo Vorbereitung und Begleitung: Klassenleitung Nachbereitung: Klassenleitung, Politiklehrer*in
Welche Schülergruppe?	Alle Schüler*innen des achten Jahrgangs
Zeitlicher Umfang	8 Stunden PA, 30 Minuten Rückmeldegespräch, 4 Stunden Vor-/ Nachbereitung
Methodische Umsetzung	Individuelle Beratung im Rahmen des Rückmeldegesprächs
Ort	Schule und Bildungsträger
Vorbereitung	Vorbereitung im Politik- oder Deutschunterricht oder bei der Klassenleitung: „Was erwartet mich bei der PA?“ (Transparenz über Ablauf, Organisation, Wege etc., 2 UE) „Einführung des Berufswahlpass NRW“ (Stärken, Organisation etc., 2 UE)
Nachbereitung	Nachbereitung im Auswertungs-Rückmeldegespräch mit Einladung der Eltern Erziehungsberechtigten
Inklusionsbezug/ Integrationsbezug/Genderbezug	Ggf. gesonderte PA für Schüler*innen mit sonderpäd. Unterstützungsbedarf über STAR gemäß des individuellen Förderplans (Absprache im 1. HJ der Klasse 7 mit dem Integrationsfachdienst)
Dokumentation der Ergebnisse	Dokumentation der PA Unterlagen im Portfolioinstrument (Berufswahlpass NRW)
Einbindung von Kooperationspartnern	Durch Ausschreibung ermittelter Bildungsträger
Materialien	Berufswahlpass NRW/ Berufswahlapp Infoschreiben PA-Orga

Baustein Betriebsfelderkundung (BFE)	
Inhaltliche Kurzbeschreibung	Dreitägige Betriebsfelderkundung in verschiedenen Betrieben
Ziele	Schüler*innen entdecken ihre (geschlechtsuntypischen) Potenziale im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt
Jahrgangsstufe	8.2
Fachbezüge und -verortung	Politik und Deutschunterricht,
Verantwortlichkeiten	Organisation: StuBo Vorbereitung und Begleitung: Klassenleitung Nachbereitung: Klassenleitung, StuBo
Welche Schülergruppe?	Alle Schüler*innen des achten Jahrgangs
Zeitlicher Umfang	Bis zu 8 Stunden pro Betrieb bzw. Berufsfeld
Methodische Umsetzung	Individuelle Beratung im Rahmen des Klassenunterrichts durch Klassenleitung oder StuBo
Ort	Betrieb
Vorbereitung	Vorbereitung durch StuBo und Klassenleitung
Nachbereitung	Nachbereitung im Klassenunterricht mit dem Berufswahlpass NRW
Inklusionsbezug/ Integrationsbezug/Genderbezug	Ggf. Gesonderte BFE für Schüler*innen mit sonderpäd. Unterstützungsbedarf
Dokumentation der Ergebnisse	Dokumentation der BFE im Portfolioinstrument (Berufswahlpass NRW)
Einbindung von Kooperationspartnern	Durch die Schule ermittelte Betriebe
Materialien	Berufswahlpass NRW / Berufswahlapp

Baustein BerufsInformationsZentrum (BIZ)	
Inhaltliche Kurzbeschreibung	Besuch des BIZ
Ziele	Schüler*innen entdecken ihre Potenziale im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt
Jahrgangsstufe	9.1
Fachbezüge und -verortung	Deutsch- und Politikunterricht
Verantwortlichkeiten	Organisation: StuBo Vorbereitung und Begleitung: StuBo, Klassenlehrer*in, Mitarbeiter Agentur für Arbeit Nachbereitung: Klassenleitung, Agentur für Arbeit
Welche Schülergruppe?	Alle Schüler*innen des neunten Jahrgangs
Zeitlicher Umfang	4 Stunden
Methodische Umsetzung	Individuelle Beratung im Rahmen des Politikunterrichts durch Politiklehrer/in, Klassenleitung oder StuBo
Ort	Agentur für Arbeit
Vorbereitung	Vorbereitung durch StuBo und Klassenleitung
Nachbereitung	Klassenleitung, Mitarbeiter Agentur für Arbeit
Inklusionsbezug/ Integrationsbezug/Genderbezug	Ggf. Gesonderter Termin für SuS mit sonderpäd. Unterstützungsbedarf
Dokumentation der Ergebnisse	Dokumentation der BIZ Unterlagen im Portfolioinstrument (Berufswahlpass NRW)
Einbindung von Kooperationspartnern	Agentur für Arbeit
Materialien	Berufswahlpass NRW

Baustein Bewerbungstraining	
Inhaltliche Kurzbeschreibung	Externe Coaches führen mit Schüler*innen ein Bewerbungstraining durch
Ziele	Schüler*innen bereiten sich auf Bewerbungen und Vorstellungsgespräche vor
Jahrgangsstufe	9.1
Fachbezüge und -verortung	Deutsch- und Politikunterricht
Verantwortlichkeiten	Organisation: StuBo Vorbereitung und Begleitung: StuBo, Klassenleitung, Mitarbeiter der Barmer GEK Nachbereitung: Klassenleitung
Welche Schülergruppe?	Alle Schüler*innen des neunten Jahrgangs
Zeitlicher Umfang	4 Stunden
Methodische Umsetzung	Individuelle Beratung im Rahmen des Politikunterrichts durch Politiklehrer/in, Klassenleitung oder StuBo
Ort	Schule
Vorbereitung	Vorbereitung durch StuBo
Nachbereitung	Klassenleitung oder StuBo
Inklusionsbezug/ Integrationsbezug/Genderbezug	Ggf. Gesonderter Termin für Schüler*innen mit sonderpäd. Unterstützungsbedarf
Dokumentation der Ergebnisse	Dokumentation der Unterlagen des Bewerbungstrainings im Portfolioinstrument (Berufswahlpass NRW)
Einbindung von Kooperationspartnern	Ggf. Barmer GEK
Materialien	Berufswahlpass NRW

Baustein Betriebspraktikum	
Inhaltliche Kurzbeschreibung	Dreiwöchiges Praktikum in einem Betrieb
Ziele	Schüler*innen entdecken ihre Potenziale im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt
Jahrgangsstufe	9.2
Fachbezüge und -verortung	Deutsch- und Politikunterricht
Verantwortlichkeiten	Organisation: StuBo Vorbereitung und Begleitung: StuBo, Deutschlehrer/innen Nachbereitung: Deutschlehrer/innen
Welche Schülergruppe?	Alle Schüler*innendes neunten Jahrgangs
Zeitlicher Umfang	Drei Wochen - bis zu acht Stunden täglich, fünfmal die Woche
Methodische Umsetzung	Individuelle Beratung im Rahmen des Deutschunterrichts durch Deutschlehrer/in oder StuBo
Ort	Betriebe
Vorbereitung	Vorbereitung durch StuBo, Klassenleitung und Deutschlehrer/in
Nachbereitung	Deutschlehrer*in
Inklusionsbezug/ Integrationsbezug/Genderbezug	Ggf. Gesondertes Praktikum für Schüler*innen mit sonderpäd. Unterstützungsbedarf
Dokumentation der Ergebnisse	Praktikumsmappe
Einbindung von Kooperationspartnern	Teilweise durch die Schule ermittelte Betriebe
Materialien	Infoblätter

Baustein Anschlussvereinbarung	
Inhaltliche Kurzbeschreibung	In Einzelgesprächen mit den Schüler*innen, StuBo, Mitarbeiter*innen der Agentur für Arbeit und fakultativer Elternbeteiligung werden Anschlussmöglichkeiten nach dem Abschluss der Realschule festgehalten.
Ziele	Schüler*innen setzen sich verbindlich mit der Schul- und Ausbildungsplanung auseinander.
Jahrgangsstufe	9.2
Verantwortlichkeiten	Organisation: StuBo Vorbereitung und Begleitung: StuBo,
Welche Schülergruppe?	Alle Schüler*innen des neunten Jahrgangs
Zeitlicher Umfang	15 Minuten
Ort	Schule
Vorbereitung	StuBo
Nachbereitung	StuBo
Inklusionsbezug/ Integrationsbezug/Genderbezug	Ggf. Gesondertes Praktikum für Schüler*innen mit sonderpäd. Unterstützungsbedarf
Dokumentation der Ergebnisse	Anschlussvereinbarung (Berufswahlpass NRW)